
Haus- und Badeordnung

der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

für die Freibäder Tangerhütte und Lüderitz

I. Allgemeines

1. Die Haus- und Badeordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im Bad. Sie zu beachten liegt daher im Interesse eines jeden Besuchers.
2. Mit dem Betreten des Bades und dem Lösen der Eintrittskarte erkennt der Besucher die Bestimmungen als verbindlich an. Darüber hinaus verpflichtet er sich, allen sonstigen zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erlassenen Anordnungen Folge zu leisten.
3. Das Personal des Bades übt gegenüber allen Besuchern das Hausrecht aus. Besucher, die gegen die Haus- und Badeordnung verstoßen, können vorübergehend oder dauernd ohne Rückerstattung des Eintrittspreises vom Besuch des Bades ausgeschlossen werden.
4. Bei Veranstaltungen (Wettkämpfen, Vereinstraining, Wandertagen, Schulschwimmen usw.) sind die Vereins- und Übungsleiter oder Betreuer dieser Gruppe mit dafür verantwortlich, dass alle Teilnehmer und Besucher die Bestimmungen dieser Haus- und Badeordnung beachten.

II. Besucher und Zutritt

1. Jeder hat das Recht das Freibad während der Öffnungszeiten zu benutzen.
2. Der Zutritt ist nicht gestattet:
 - Personen, die unter dem Einfluss berauschender Mittel stehen;
 - Personen die Tiere mit sich führen;
 - Personen mit anstoßerregenden Krankheiten.
3. **Kindern bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres ist der Zutritt und Aufenthalt nur in Begleitung Erwachsener gestattet.**
4. Personen mit Neigung zu Krampf- und Ohnmachtsanfällen und geistig Behinderten ist der Zutritt und Aufenthalt nur mit einer sorgeberechtigten Begleitperson gestattet.
5. Jeder Badegast muss im Besitz einer gültigen Eintrittskarte sein. Diese ist dem Badepersonal auf Verlangen vorzulegen. Gelöste Karten werden nicht wieder zurückgenommen. Der Preis für verlorene oder nicht ausgenutzte Karten wird nicht erstattet.

III. Öffnungs-/ Betriebszeiten

1. Die Öffnungszeiten und der Einlassschluss des Freibades werden durch Aushang am Freibad ersichtlich gemacht.
2. Die Öffnung und Schließung des Bades liegt je nach Wetterlage und bei Auftreten von Betriebsstörungen im Ermessen des verantwortlichen Badepersonals. **Die Entscheidung darüber ist bis spätestens 30 Minuten vor Öffnung zu treffen und durch Aushang am Freibad bekannt zu geben.**
3. **An besonders heißen und gut besuchten Tagen liegt die Verlängerung der Öffnungszeiten im Ermessen des Badepersonals.**
4. Die Badezeit endet 15 Minuten vor Betriebsschluss.
5. Bei besonderen Anlässen kann die Betriebszeit allgemein oder für bestimmte Becken beschränkt werden.

IV. Verhalten im Freibad

1. Die Besucher haben sich so zu verhalten, dass Sicherheit und Ordnung nicht beeinträchtigt und andere Gäste weder gefährdet noch belästigt werden.
2. Nicht gestattet ist insbesondere:
 - Lärmen, lautes Singen, Benutzen von Tonwiedergabegeräten, Musikinstrumenten und Fernsehgeräten;
 - verschmutzen der Anlagen;
 - Fußballspielen in der Badanlage
3. Die Einrichtungen sind pfleglich zu behandeln.
4. Das Rauchen ist nur auf der Terrasse (in Lüderitz) oder im Bereich der dafür vorgesehenen Behältnisse gestattet. Das Austreten und Liegenlassen von Zigaretten u.ä. ist im gesamten Badbereich verboten.
5. Abfälle sind in den dafür bestimmten Behältnissen zu entsorgen.
6. Behältnisse aus Glas dürfen im Umkleide-, Sanitär- und Badebereich nicht benutzt werden.
7. Es ist nicht gestattet Badebekleidung in den Badebecken auszuwaschen, auszuwringen etc.;
8. Verhalten in und an den Beckenanlagen:
 - für Kinder bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres **und/oder Nichtschwimmern** ist der Zutritt und Aufenthalt im Schwimmbereich des Bades nur in Begleitung Erwachsener gestattet;
 - vor dem Beckenbereich sind die Zugangs- bzw. Durchschreitebecken barfuß zu benutzen. Das Durchschreiten in Straßenschuhen ist untersagt;
 - vor dem Baden hat der Besucher sich abzubrausen;
 - in den Badebecken ist eine Körperreinigung nicht gestattet;
 - bei Gewitter sind die Badebecken sofort zu verlassen;
 - es ist ferner nicht gestattet an den Einsteigeleitern zu turnen, Besucher unterzutau- chen, in die Becken zu stoßen, Schwimfflossen oder andere die Besucher störende Gegenstände zu verwenden.
9. Verhalten an Sprung und Rutschenanlagen:
 - das Springen und Rutschen geschieht auf eigene Gefahr;
 - das Wippen auf dem Sprungbrett ist nicht gestattet. Beim Springen ist darauf zu achten, dass der Sprungbereich frei ist und nur eine Person das Sprungbrett betritt;
 - ob eine Anlage zum Springen oder Rutschen freigegeben wird, entscheidet das zuständige Badepersonal.

V. Haftung

1. Der Betreiber (die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte) oder das Badepersonal haftet für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für die auf den Parkplätzen des Freibades abgestellten Fahrzeuge (Fahrräder, Zweiradfahrzeuge, PKW).
2. Die Badegäste benutzen das Freibad einschließlich der Spiel- und Sporteinrichtungen auf eigene Gefahr, unbeschadet der Verpflichtung des Betreibers, das Bad und seine Einrichtungen in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Für höhere Gewalt und Zufall sowie für Mängel, die auch bei Einhaltung der üblichen Sorgfalt nicht sofort erkannt werden, haftet der Betreiber nicht.
3. Für die Zerstörung, Beschädigung oder das Abhandenkommen der in die Einrichtung eingebrachten Sachen wird nicht gehaftet.
4. Besucher, die die Einrichtungen in den Bädern beschädigen oder verunreinigen, werden zum Schadensersatz herangezogen.

5. Schäden, die Badegäste erleiden, müssen unverzüglich dem Badepersonal gemeldet werden.

VI. Fundgegenstände

1. Fundgegenstände sind an das Badepersonal abzugeben. Über Fundgegenstände wird nach den gesetzlichen Bestimmungen verfügt.

VII. Ausnahmen

Die Haus- und Badeordnung gilt für den allgemeinen Badebetrieb. Bei Sonderveranstaltungen können von dieser Haus- und Badeordnung Ausnahmen zugelassen werden, ohne dass es einer besonderen Aufhebung der Haus- und Badeordnung bedarf.

Die Haus- und Badeordnung tritt am in Kraft und setzt gleichzeitig die Badeordnung des Freibades Lüderitz vom 01.06.2004, sowie die Haus- und Badeordnung für das Freibad Tangerhütte außer Kraft.